OCHENICHDIFT FÜR BAJ BEUTSCHTUM LITAUENS

Nr. 19

Kaunas, Sonnabend, den 12. Mai 1934

IV Jahrgang

Bestrafungen

Wie uns mitgeteilt wird, sind auf administrativen Wege bestratt worden: Roman Patz in Lydawenen mit 500 Lit oder 1 Monat Gefängnis wegen absichtlicher Seschädigung des Passes, Hänfler und Wengel in Lydawenen wegen Nichtfeiern des 16. Februars.

Der Geschäftsführerdes Kulturverbandes bestraft?

Zeitungsnachrichten zufolge soll der Geschäftsführer des Kulturverbandes der Deutschen Litauens, Herr v. Cerpinsky, vom Kownoer Kriegskommandanten mit 300 Lit oder einem Monat Gefängnis bestraft worden sein. Die gleichen Quellen geben an, der Grund der Bestrafung sei Aufhetzung eines Teiles der Bevölkerung gegen den anderen. Eine offizielle Bestätigung dieser Nachrichten liegt zurzeit noch nicht vor. noch nicht vor.

Mationalitätsbescheinigung nicht ausgestellt

Wie bekannt, missen Schüler die eine deutsche Privatschule besuchen, eine amtliche Bescheinigung über die Nationalität zustellen. Herrn Adolf Krüger in Padratviniai, Bezirk Kelmen, ist diese Bescheinigung verweigert worden. Darauf wurde eine notarielle Abschrift des Personalpasses angefertigt und diese der Schulleitung zugestellt.

Revision der Nationalitäten-Schulen im Sowiefstaaf

Das Zentralinstitut für wissenschaftliche pädagogische Arbeit in den Gebieten der nationalen Minderheiten hat
zwei Delegationen gebildet, die sich mit
dem Schulwesen der verschiedenen Nationalitäten in den Teilstaaten der Sowjetunion beschäftigen sollen. Die eine
Gruppe hat sich nach Usbekistan in
Mittelasien begeben, die andere bereist
das burjatisch-mongolische Gebiet. Es
dürfte sich um eine eingehende Revision das burjatisch-mongolische Gebiet. Es dürfte sich um eine eingehende Revision der nationalen Schulen handeln, da für jedes der genannten Gebiete eine Ar-beitszeit von etwa 60 Tagen vorgesehen

"Kopenhagener Rundschau"

Unter obigem Titel erscheint in Ko-penhagen (Dänemark) eine Halbmonats-schrift für das Deutschtum Däne-marks. Die Zeitschrift wird von Herrn Hermann Kiy erfolgreich geleitet und erstrebt eine Zusammenarbeit der beiden verwandten germanischen Völker, der Deutschen und Dänen.

Rumänisierung ungarischer Familienund Ortsnamen

Dem Senat ist ein Gesetzentwurf zur Dem Senat ist ein Gesetzentwurf zur Rumänisierung von Familiennamen- und Ortsnamen zugegangen. Das Gesetz richtet sich in erster Linie gegen die Ungarn. Wer innerhalb von drei Monaten nicht freiwillig die Namensänderung beautragt, soll von amtswegen dazu gezwungen werden. Nur wer nachweisen kann, dass er seinen derzeitigen Namen schon 90 Jahre lang trägt, ist von der Namensänderung befreit.

Universifät für litauische Auslandskunde

Die Vereinigung zur Unterstützung des Litauertums im Auslande hat beschlossen eine Volksuniversität für litauische Auslandskunde in Kaunas zu eröffnen.

2500 Lit für ein litauisches Haus in Lettland

Wie der "Rytas" Nr. 101 berichtet, hat der Verein zur Unterstützung des Litau-ertums im Auslande 2500 Lit für die Errichtung eines litauischen Hauses in Lettland zur Verfügung gestellt. Für ein litauisches Haus in Deutschland (Tilsit) litauisches Haus in Deutschland (Tilsit) litauisches Haus in gesammelt worden.

"Rytas" über die preussischen Litauer

In seiner Nr. 93 vom 25. IV bringt der "Rytas" einen längeren Aufsatz über das Litauertum im Auslande und führt im besonderen über das Litauertum in Preussen folgendes aus:

"Es muss für die Litauer in Preussen mehr gesorgt und ihnen mehr geholfen werden. Dafür genützenicht allein der Verein zur Unterstützung des Litauertums im Auslande. Er hat genug mit den litauischen Auswandrern in Süd-Nord-Amerika, Lettland, Russland und anderen Orten zu tun. Die Litauer in Preussen als der Nehrung, so zu unterstützung des Litauerin Preussen sind keines. wegs Auswandrer. Sie sind unsagbar lang und ewig die Einwohner dieses Gebietes. Man darf sie de shalb nicht als Auslandslitauer betrachten, denn Preussisch-Litauen ist ebenso ein Gebiet wie Aukschtaiten, Zemaiten, Dsuken, und andere Teile un seres Litauens. (I)

Preussisch-Litauen gab uns die ersten Bücher und die ersten litauischen Literaturgeschichte befasst sich mit den Schriftstellern Kleiniltauens. Endlich war Tilsit für das Litauertum von von so grosser Bedeutung, dass die Entstehung der "Auschra" (litauische Kampfzeitschrift während der Russen-

Jugenderziehung durch Wanderlehrer bei den Donauschwaben

Mit dem Losungsworte "Jugend vorsen in seine Arbeit gegangen und 25 neue Jugendgruppen, die in den verden konnten, legen Zeugnis davon ab, dass der Erfolg nicht ausgeblieben ist. Nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes darf die Schuljugend in keiner Weise durch den Kulturbund betreut werden, ja, es ist ihr mancherorts sogar verwehrt, den Vorstellungen der ständigen Puppenbühne des Kulturbundes beirzuwohnen. Die Jugendarbeit kann also der Steiden die Schulen die Schulfuren die Keiner zuwohnen. Die Jugendarbeit kann also der Beit der schulentwachsenen Jugend beginnen, und diese zu sammeln, zu belehren und zu bewussten Menschen zu erziehen, ihr in Form von Schulungskursen über Volkslied, Volkstanz und Laienspiel altes, aber hier viellach unbekanntes Volksgut zu erschliessen, war Auf ga be von 5 Wanderlehrern, in schaffen werden können.

"Die deutsche Mutter gewährleiste^t ein gesundes Volk! Ehrt die deutsche Mutter durch eure Treue!"

sür kikauen

Der Dienst des Liedes

Von Prof. D. Alfred Uckelei
Innerhalb der deutschen Volksgruppe Litauens ist ein steigendes Interesse für Gesang und Musik festzustelen. Das kommt auch durch das geplante deutsche Sängerfest zum Ausdruck. Angesichts dieser Tatsache bringen wir den nachstehenden Arti-kel des bekannten Königsberger Theo-logen.

Für die meisten evangelischen Christen ist der Gottesdienst zum Anhören einer anregenden und erbaulichen Rede geworden. Deshalb ist für sie lediglich der Predigende für den Besuch des Gottesdienstes bestimmend. Aber Luther und die Väter unserer Kirche dachten in diesem Stück wesentlich anders. Luther sieht im sonntäglichen Gottesdienst die Gelegenheit, "da unser lieber Herrgott selbst mit uns redet durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang". Diese beiden letzten Stücke sind doch von der Person des Predigers ganz unabhängig, sie machen aber nach reformatorischer Auffassung einen wesentlichen Bestandteil dessen aus, was der Gottesdienst zu leisten hat. Die sonntäglich versammelte Gemeinde wird sich ihrer Einheit und Zusammengehörigkeit durch nichts mehr bewusst als durch das gemeinsame Lied, den kraftvoll klingenden Choral. Wie das Volkslied, auf der Strasse und beim Marsch gesungen, der Volksverbundenheit schaffenden Ausdruck gibt, so tut dies auch das Kirchenlied im Gottesdienst. Dann ist es aber nicht richtig, wenn man sich davon eigenwillig ausschliesst, wohl gar sein Gesangbuch aus Bequemlichkeit zu Hause lässt oder sich höchstens dazu aufschwingt, den Text des Gesungenen still lesend zu verfolgen. Unser Volk hat fröhlich singen gelernt; lassen wir auch in religiöser Beziehung die Sitte kräftigen Gesanges erstehen und in der Kirche segensvoll werden.

Unsere Kirchenlieder sind zumeist volkstümlich-schön in Form und Inhalt. Die Reformbewegung an den Gesangbüchern lässt sich gerade unter diesem Gesichtspunkt die zu treffende Auswahl immer erneut angelegen sein. Sie bringen zum Ausdruck, was die religiöshochen lässen uns etwas von der "Gemeinschaft der Heiligen" spüren, von welcher das Glaubensbekenntnis redet. Aus den Zeiten höchsten religiösen Lebens stammen die besten Volkslieder — damals, als religiöse Innigkeit und Bekennersinn weite Volksschichten beseelte. Freilich waren das oft gerade solche Zeiten, die mit wirtschaftlichem und äusserlichem Druck und Not zusammenf

Politische Umschau

Litauen

Die Memel- und Wilnafrage im Il-Die Memel- und Wilnafrage im Iltauischen Memorandum berührt. Zeitungsmeldungen zufolge soll im Memorandum, das Litauen der estländischen und lettländischen Regierung betreffs der Zusammenarbeit der baltischen Staaten überreicht hat, auch die Memelund Wilnafrage berührt sein. Aus diesem Grunde werde auch der Inhalt des Memorandums bisher geheim gehalten. halte

halten.
Offizielle Verhandlungen zwischen
Litauen, Lettland und Estland? Wie
der halbamtliche "Litauen Aidas" zu berichten weiss, sollen in Riga in Anwesenheit des lettländischen Gesandten für
Litauen, Eck, Verhandlungen über das
litauische Memorandum betreffs Zusammenarbeit der baltischen Staaten geführt worden sein. Derselben Meldung zufolworden sein. Derselben Meldung zufolge sollen voraussichtlich nach Rückkehr des lettländischen Gesandten nach Litauen offizielle Verhandlungen zwischen Li tauen, Lettland und Estland beginnen.

Das sowjetrussische Angebot — vom falschen Ende begonnen. Die litauische klerikale Zeitschrift "Rytas" nimmt in einem Artikel zum sowjetrussischen Angebot an Deutschland, die Unabhängigkeit der baltischen Staaten zu garantieren Stellung und begreichzet diesen Versuch als eine Arbeit vom ver-kehrten Ende. Sowjetrussland hätte richtiger gemacht, bei diesen Verhand-lungen auch die Baltischen Staaten selbst vorher zu befragen, als eigenmächtig mit Polen und zuletzt mit Deutschland

darüber zu verhandeln. "Gott sei Dank, dass wir Wilna nicht haben". haben". In Litauen wird jetzt fast bei jeder Gelegenheit die Wilnafrage und die Frage des Baltischen Staatenbundes be-handelt. Am 2. Mai fand in den Räu-Frage us. Prage us. Mai fand in usei kun. Am 2. Mai fand in usei kun. Am 2. Mai fand in usei kun. Mai fand in öffentlicher Diskussionsabend über diese Fragen statt. Wie immer so auch diesmal versuchte man verschiedene Hypothesen zur Regelung der Wilnafrage aufzustellen. Zu diesen Themen sprach auch der themälige Rektor Tschepinskis. Er kam dabei zu interessanten Feststellungen und erklärte: "Falls wir Wilna istzt zurückerhalten willen wi jetzt zurückerhalten würden, würden wir als Staat und Volk zugrunde gehen. Es sei deshalb Gott zu danken, dass wir Wilna nicht besitzen."(!!)

Es wird gebremst .

Zu diesen Auslassungen von Prof.
Tschepinskis über die Wilnafrage nimmt der halbamtliche "Liettuvos Aidas" in einem Leitartikel ausführlich Stellung. Er warnt in diesem Artikel die litauische Oeffentlichkeit und erklärt, dass die in letzter Zeit so oft steigenden. lung. Er warnt in diesem Artikel die litauische Oeffentlichkeit und erklärt, dass die in letzter Zeit so oft steigenden politischen Diskussionen keineswegs die Meinung der offiziellen Stellen darstellen. Besonders schädlich sei es, wenn Personen, die an verantwortlichen Stellen stehen, sich zu Erklärungen, wie "Gott sei dank, dass wir Wilna nicht besitzen" hinreissen lassen. So könne nur der sprechen, der den Glauben an den gesunden Instinkt des eigenen Volkes verloren habe. "Dieser Instinkt sagt uns deutlich: keine Verhandlungen mit denen — führt das Blatt wörtlich aus —, die uns so schmerzlich unterdrücken und nicht zugeben wollen, uns ein Leid angetan zu haben, ja sogar die Frechheit haben zu scherzen, dass diese Operation, der Raub der Hauptstadt, zu unseren Gunsten ausgefallen sei "Bei uns Litauern gibt es keine Frage inbezug auf das Schicksal des Wilnagebiets, wir kennen nur einen Kampf um Wilna, mit einem besonders raublisternen Nachbarn". Solange die Polen die Litauer als Barbären bezeichmit einem besonders nen Nachbarn". Solange die

raublüsternen Nachbarn". Solange die Polen die Litauer als Barbaren bezeichnen werden, könne es zu keiner gemeinsamen Rede kommen. Der klerikale "Rytas" nennt dennoch die Ausführungen von Tschepinskis eine gesunde Logik. (11)

100 Mill. Lit für Wilna! Wie die litauische Sonntagszeitung "Lapas" berichtet, ist in Polen ein Plan aufgetaucht, die Wilnafrage durch gegenseitige Kompensationen zu lösen. Diesem Plane nach würde man Litauen die rein litauischen Gebiete Seinen und Swenzlana wieder zurückgeben, das Wilnagebiet aber ischen Gebiete Seinen und Swenziana wieder zurückgeben, das Wilnagebiet aber durch ein Geschenk an Litauen von 100

Mill. Lit kompensieren. Gleichzeitig müsste aber der normale Verkehr wieder aufgenommen werden. Polen würde seinen gesamten Transitverkehr durch Litauen leiten und den Wilnaer Litauern eine Kulturautonomie gewähren. Von Litauen würde man eine weitgehende Autonomie für die in Litauen lebenden Polen verlangen. Mit diesem Vorschlag hat sich die Zahl der Projekte zur Lösung der Wilnafrage wieder einmal versungsten. sung der Wilnafrage wieder einmal ver-

sung der Wilnafrage wieder einmal vergrössert.

Eine Zeitungsente. In den letzten Tagen hat die Sowjetpresse Nachrichten aus litauischer Quelle veröffentlicht, wonach der in Kreisen der russischen Emigranten bekannte Fürst Bermont-Awalow in Tilsit sei und dort im Einvernehmen mit deutschen Stellen Plä mont-Awalow in Tilsit sei und dort im Einvernehmen mit deutschen Stellen Pläne verfolge, die sich gegen Litauen richten. Gegenüber einem Vertreter des DNB., der ihn in seiner Berliner Wohnung aufsuchte, und ihn über diese Nachrichten befragte, äusserte Bermont-Awalow, es handle sich um Erfindungen der übelsten Art, die offensichtlich dem Zweck dienten, das nationalsozialistische Deutschland zu verdächtigen. Er unterhalte keinerlei Verbindungen mit irgendeiner amtlichen oder Parteistelle Deutschlands, weder direkt noch durch Mittelspersonen. Er und einige Gleichgesinnte hätten sich weder direkt noch durch Mittelspersonen. Er und einige Gleichgesinnte hätten sich den Kampf gegen den Kommunismus zum Ziele gesetzt. Diese Arbeit richte sich nicht gegen eine bestimmte Regierung und habe nicht den Umsturz irgendeines Staatswesens zum Ziele. Bermont-Awalow betonte, dass er keineswegs in Tilsit seinen Aufenthalt genommen habe und dass nicht die geringsten Verbindunund dass nicht die geringsten Verbindungen zu memelländischen Organisationen und Verbänden bestünden.

Litauen und der Völkerbund

Am 29. April veranstaltete die litaui-sche Vereinigung zur Unterstützung des Völkerbundes zu Ehren des in Kaunas weides Völkerbundes zu Ehren des in Kaunas wei-lenden Untergeneralsekretärs Walter und des Vertreters der Wirtschaftsabteilung des Völkerbundes, Smets, ein Essen. Bei dieser Gelegenheit äusserten sich Aus-senminister Dr. Zaunius über die Ein-stellung Litauens zum Völkerbunde und Sekretär Walter über die Bedeu-tung des Völkerbundes. Dr. Zaunius

erklärte in seiner Ansprache, dass Litauen dieselben Ziele und Ideale verfolge wie auch der Völkerbund, nämlich — einen auf Gerechtigkeit begründeten Frieden einen politischen Wischellungen wie auch der Volkerbund, namen einen auf Gerechtigkeit begründeten Frieden, einen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Frieden. Weiter betonte er die Bedeutung des Völkerbundes für die kleinen Staaten und erklärte: "der Völkerbund, das sind wir." Zum Schluss seiner Rede kam er dann auf diejenigen Probleme zu sprechen, die Litauen vor dem Völkerbunde zu erledigen hatte. Natürlich wurde unter anderem auch das Wilnaproblem berührt. In Anspielung auf diese Frage wies er darauf hin, dass der Völkerbund niemals Tatsachen anerkannt habe, mit denen Litauen nicht einverstanden war. Generalsekretär Walter erwiderte die Ausführungen Dr. Zaunius, indem er hervorhob, dass trotz der Schwierigkeiten, die durch den Austritt Deutschlands und Japans entstanden sind Schwierigkeiten, die durch den Austritt Deutschlands und Japans entstanden sind, der Völkerbund immerhin ein Institut von unverkennbarer Bedeutung bleibe. Diese Tatsache werde besonders noch dadurch verstärkt, dass Amerika und Sowietrussland. die Nichtmitglieder des Völkerbundes sind, immer enger mit ihm zusammenarbeiten. Es beständen Hofigen dass der Völkerbund auch in den Völkerbundes sing, publication von Zusammenarbeiten. Es beständen Florgen, dass der Völkerbund auch in den allerschwierigsten Fragen, wie z. B. der Abrüstung, eine Einigung herbeifüh-

Deutschland

Feier des 1. Mai. In ganz Deutsch-land ist der 1. Mai, der Ehrentag der nationalen Arbeit, festlich begangen worden. Insbesondere die Reichshaupt-land wellbemmen im Zeichen stadt stand vollkommen im Zeichen dieser Feier. Ueber zwei Millionen deutscher Menschen hatten sich auf dem deutscher Menschen natien sich auf dem riesigen Tempelhofer Feld eingefunden zu Ehren der deutschen Arbeit, des deutschen Arbeiters. Den Höhepunkt der gewaltigen Kundgebung bildete die der gewaltigen Kundgebung bildete die Rede des Schöpfers und Führers des neuen Deutschlands, Adolf Hitlers, die ein Bekenntnis zu deutschem Arbeits-und Friedenswillen wurde, in der aber auch in gleicher beiderscheftliche Scheigleicher leidenschaftlicher Stärke verkündet wurde, dass das gesamte deutscheVolk bereit ist, für Deutschlands Recht auf Ehre und Gleichheit unter den Völkern der Welt mit allen Kräften einzustehen.

Oesterreich

Der Umbau Oesterreichs. Auch in

Wochenspiegel

Das "Berliner Tageblatt" lässt sich aus Riga melden, dass die litauische Denkschrift über eine engere Zusammenarbeit der Baltischen Staaten bereits einen Erfolg gezeitigt habe: es sei die Frage einer Zusammenkunft der Aussenminister der drei Baltischen Staaten aufgeworfen worden, auf der die Möglichkeit einer Zusammenarbeit besprochen werden soll.

Die Anklageschrift gegen Professor Voldemaras wegen der Veröffentlichung eines Artikets in der "Preussischen Zeitunn" ist nunmehr fertiggestellt. Der Prozess gegen Voldemaras wird im Monat Juni vor dem Appelationsgericht verhandelt

eines Artikets in der "Freussischen Zeitunn" ist nunment reruggesteit. Der Prozess gegen Voldemaras wird im Monat Juni vor dem Appelationsgericht verhandelt werden.

Wie aus Moskau gemeldet wird, will Karl Radek demnächst an der Spitze einer Presseabordnung nach Litauen, Estland und Lettland fahren, um den Besuch der baltischen Presse zu erwidern. Radek will in Kaunas, Riga und Reval die führenden Politiker besuchen, um sich mit ihnen über die aligemeine politische Lage zu unterhalten. Ein Besuch in Warschau ist zurzeit nicht vorgesehen.

Nach einer kurzen Unterredung hat Litauen wieder die Wirtschaftsverhandlungen mit Spanien aufgenommen. Litauen hofft seine Eierausfuhr nach Spanien zu vergessenn.

mit Spanien aufgenommen. Litauen hoht seine Eierausfuhr nach Spanien zu vergrössern.

Der Gouverneur des Memelgebiets hat gegen ein Gesetz des Landtages, das die Wohnungsfrage regeln sollte, sein Veto eingelegt.

Die Wilnaer Landschaftsbank macht im polnischen Gesetzblatt bekannt, dass demaächst 430 in der Wojewodschaft Wilna liegende Güter zur Versteigerung gelangen werden. Ankündigungen dieser Art, die die Notlage der Landwirtschaft beleuchten, sind in den Blättern in letzter Zeit immer wieder erschienen.

Ein Reichsgesetz "zur Aenderung von Vorschriften des Strafrechts und Strafrechtsverfahrens" in Deutschland setzt u. a. zur Aburteilung von Hochverrats- und Landesverratssachen einen Volksgerichtshof ein.

Die Milfeler, die fast in ganz Frankreich ohne nennenswerte Zwischenfälle verlief ist im Osten von Paris zu einem regelrechten Aufstand der Arbeiter gegen die verlief ist im Seagerungszustand. Es begann dort eine Schlacht, die an die blutigen Ereignisse von Wien erinnert, und die zwischen einigen 100 Kommunisten und 1000 Polizeibeamten und Mobilgarde geführt wurde.

begann dort eine Sollo Kommunisten und 1000 Polizeibeamten und Mobilgarde gefunrt wurde.

Der Saarausschuss des Völkerbundsrates hat beschlossen, die Ausarbeitung von Gesetzesvorschlägen für die Abstimmungsmodalitäten und für den Wahlkampf Sachverständigen anzuvertrauen.

Chinesischen Studenten ist durch Erlass des Uaterrichtsministeriums das Pauchen verboten worden.

Die Pegierung der Vereinigten Staaten hat in Tokio einen dip omatischen Schritt unternommen und von der japanischen Regierung Aufklärung über ihre Chinapolitik verlangt.

In Kaunas soll vom 9. bis zum 11. Juni die Jahresversammlung des litauischlettländischen Vereins stattfinden. Auf dieser Tagung soll auch die Frage des Baltischen Staatenbundes besprochen werden.

Nach einer Elta-Medlung wurde in Moskau von dem Aussenminister Litwinow und von dem p Inischen Botschafter Lukaschewicz das Abkommen über die Verlängerung des Nichtangrifisvertrages bis 1945 unterzeichnet.

Im Kallbergwerg Bugglingen brach am Montag vormittag ein Grossbrand aus. Durch Knicken eines Pfeilers wurde eine elektrische Leitung durchschlagen. Es entstand Kurzschluss. Obwohl sich der grösste Teil der Belegschaft retten konnte, sind 86 Mann als vermisst gemeldet. Sie müssen leider als verloren gelten. — Nachdem alle Rettungsversuche aussichtslos waren, ist der Schacht hermetisch abgeriegelt worden.

Oesterreich hat man den 1. Mai zur Verkündigung einer neuen Ordnung gewählt. Man hat sich in Oesterreich damit begnügt, eine fragwürdige Diktatur alter und ältester Formalbestimmungen in neuer Formulierung einem Volke vorzuführen, dessen Urteil man so sehr fürchtet, dass man jeder Volksbefragung vorsichtig ausweicht. Der Urheber der neuen Verfassung Dr. Ender hat selbst erklärt, dass zwei "unerhört glückliche Umstände" die Errichtung der Dollfuss-Diktatur ermöglicht haben: Die durch einen kegiefehler herbeigeführte Selbstausschaltung des Parlamentes und das Vorhandensein des kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes aus dem Jahre 1917, also aus einer Zeit, in welcher das heutige Oesterreich noch nicht existierte.

existierte.
Wichtiger aber als alle diese formalistischen Mittel ist der Wille ausländischer Mächte gewesen, diese Regierung als gefügige Waffe gegen die deutsche Gesamtnation zur Verfügung zu haben. Ohne die sehr konkrete Hilfe dieser auswärtigen Mächte würde auch Dollfuss mit Fey und Starhemberg nicht mehr in Wien residieren. Die Verfassungsschöpfer in Oesterreich haben einen bequemen Ausweg gewählt, sich der Auseinandersetzung weg gewählt, sich der Auseinandersetzung über die Gültigkeit einer Verfassung zu entziehen. Sie haben für ihre politischen Zweckgeschäfte den Namen Gottes an-Zweckgeschäfte den Namen Gottes angerufen und ihre nur von einer dünnen Oberschicht getragene Diktatur als christlichen Staat bezeichnet. Im Rumpfparlament haben die Gruppen der Grossdeutschen und des Bauernbundes feierlich gegen den Verfassungsbruch Einspruch erhoben.

Italien

In Italien fand die feierliche Eröffnung der neuen italienischen Abgeordne kammer durch den König statt. Die italienischen Abgeordnetenöffnungsfeier begann mit der Eideslei-stung der neuen Abgeordneten. Als erster sprach Mussolini die Eidesformel, worauf sämtliche 400 Abgeordnete den Eid ab-

Was hat Mussolini am 17. April vor den Trägern des faszistischen Staates erklärt? Dies: "Im Norden ist nichts mehr zu machen. Unsere Ziele bis zum Jahre 2000 sind in Afrika und Asien. Auf sie haben wir ein historisches Recht Auf sie naben wir ein historisches kecht und, um Missverständnissen vorzubeugen, füge ich hinzu, dass wir nicht an Ero-erungen, sondern an eine friedliche Ex-pansion denken, wenn wir Italien, über den Meeren Raum und Geltung erschaf-fen."

Diese Ausführungen Mussolinis waren Diese Austunrungen Mussolinis waren einmal eine Mahnung an Frankreich, das seine Zusicherungen im Londoner Vertrag von 1915 auf koloniale Entschädigungen an Italien ganz ungenügend erfüllt hat, dann aber auch eine Warnung an Japan, das seinen Einfluss auf Abessinien ausdehnte.

Japan

Wie bereits berichtet, hat Japan eine bedeutsame Erklärung in bezug auf die Politik in Asien abgegeben, In ihr warnt Japan die fremden Mächte, durch internationale Hilfe staatlicher oder privater Natur China Dienste zu leisten. die den Frieden im Fernen Osten gefährden könnten.

Frieden im Fernen Osten gefährden könnten.

Die Japaner sind kluge Strategen und Diplomaten. Was da in Tokio gespielt wurde, ist ein Manöver, denn so plump, so ohne weiteres eine Schirmen der Chinesen zu proklamieren, geht Japan nicht vor. Es hat durch seine Erklärung einen Anspruch angemeldet. Und zwar, dass es jede grössere Lieferung fremder Mächte im Eventualfall als sei ner Politik und Mission im Fernen Östen zuwiderlaufend bezeichnen kann. Vor allem aber: Japan hat durch seine Erklärung China deutlich zu verstehen gegeben, dass es sich auf den Völkerbundt die Westmächte nicht verlassen kann. Tatsächllen sind ja auch England und Amerika über freundschaftliche Erkundigungen nicht hinausgegangen. Krass ausgedrückt: so wie Japan ohne Kriegsertennt hat, so hät es jetzt "einen starken Veränität Chinas" getan, ohne, das ganz klar ung sen ver haber.

Nachrichten

UNSERER HEIMA

"Denkt an eure Mütter, sie zogen euch gross!"

Am 13. Mai begeht das deutsche Volk Lichtspielhäuser und Theater vorangehen. den Muttertag. Eine besondere Werbung Der Muttertag soll zugleich ein Tag der für diesen Tag wird in der Woche vom 7. bis 12. Mai durch Presse, Rundfunk, den Muttertag am 6. Mai.

Schliessung der Memeler Landtagssession

Die litauische Telegraphenagentur "Elta" gibt folgende offizielle Meldung bekannt: Mit den Unterschriften der Mitglieder der Mehrheitsparteien war in der
Tagesordnung für die Sitzung des Land
tages am 4. Mai als erster Punkt die
Aenderung des § 25 des Statuts enthalten. Durch diese Aenderung, wollten die,
Mitglieder der Mehrheitsparteien die Disposition über § 25 des Statuts verbreitern. Der Gouverneur sandte an den
Präsidenten des Landtages ein Schreiben,
Js. eröffnet wurde, geschlossen."

Judisch-marxistische Kundgebung in der litauischen Landesuniversität

Der Rektor der litauischen Landesunischen versität hatte den litauischen und jüdischen sozialistischen Organisationen die Feier des 1. Mai in den Räumen der Universität zu begehen gestattet. Die Feier wurde mit einer Ansprache des Prorektors eröffnet und dann von den Studenten weitergeleitet. Nachdem der Prorektor die Versammlung verlassen hatte, schlich sich eine grosse Anzahl von Nichtstudenten in das für die Feier bestimmte Auditorium hinein und die Veranstaltung nahm mit Wissen der Leiter den Charakter einer marxistischen Kundgeburg an. Da jedoch darüber auch die Polizei erfahren hatte, so war sie bald zur Stelle und löste die Ve. sammlung auf. Bei der Nachprüfung der Personalien wurde festgestellt, dass an der Versammlung Nichtstudenten über 50 an der

Polen lehnt litauische Hilfeleistung endgültig ab

Wie bekannt, hat die polnische Regierung die Einfuhr der in Litauen gesammelten Lebensmittel für die Hungernden des Wilnagebiets nicht gestattet. Auf eine Beschwerde an die Regierungsstellen hin ist

Geringe Aussichten für die Ausfuhr lit. landwirtschaftlicher Produkte

Der Generaldirektor der litauischen Konserven- und Fleischfabrik A. Ges. "Maistas", Lapenas, ist von seiner Reise nach dem Auslande zurückgekehrt und informierte die litauische Presse überdie Aussichten für die Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte aus Litauen. Nach den Ausführungen von Lapenas wird sich die litauische Landwirtschaft und die Ausfuhr gänzlich umstellen müssen, da nach seinen Informationen für die Zukunft unt ein Tauschhandel mit dem Auslande möglich sein wird. Sämtliche Länder seinen bestrebt, den Bedarf an landwirtschaftlichen Produkten durch die Hebung der eigenen Landwirtschaft zu decken.

Einstellung der Bodenreform in Litauen?

Einige litauische Morgenblätter wollen aus gut unterrichteten Kreisen erfahren haben, dass die litauische Regierung in Kürze die weitere Durchführung der Bodenreform einstellen werde. Gleichzeitig wird das Gesetz über den Besitz

Grosser Brand in Schaulen

Am Freitag, den 4. Mai, brach um die Lage durch die drohende Explosion etwa 8 Uhr abends in unmittelbarer Nähe des Dampfkessels. Der Schaden wird des deutschen Internats ein grosses auf 100.000 Lit geschätzt. Die Ursache Schadenfeuer in der Mühle von Kalmanowitsch aus. Besonders gefährdet wurde worden.

eilt und hätten dieses Vorhaben durchkreuzt. Voldemaras unwahr und Das litauische Innenministerium gibt dazu bekannt, dass die Behauptung von Prof. ein Produkt

Eine einheitliche Pfadfinderorganisation für das gesamte Litauen

Am 7. Mai jährte sich zum 30. Male der Tag an dem die russische Regierung den Litauern nach langer Unterdrückung die Pressefreiheit verliehen hat.

Vertreter des Patt" in Memel ?

Litauischen Zeitungsmeldungen zufolge, soll demnächst ein ständiger Vertreter der polnischen Telegraphenagentur "Patt" für Memel ernannt werden.

Spiritus soll Benzin ersetzen

Litauische Industriekreise planen die Ersetzung des Benzins durch Spiritus. Diese Massnahme soll in erster Linie dazu dienen, die Einfuhr von Benzin niederzudrosseln und die eigene Spiritus fabrikation zu heben. Die Stellungnahme offizieller Kreise hierzu ist unbekannt.

Ein litauisches Werk über die Kon-vention des Memelgebietes

Der in Litauen ansässige jüdische Rechts-anwalt, Dr. Robinsohn, der bei der Behand-lung der Memelbeschwerde im Haag von lung der Memelbeschwerde im Haag von litauischer Seite als Rechtsberater delegiert worden ist, hat mit dem Druck seines Werkes mit der Benennung "Kommentare der Konvention über das Memelgebiet" begonnen. Das Werk erscheint in zwei Bänden und wird ca. 1.400 Seiten stark sein. Es wird gleichzeitig in deutscher und litauischer Sprache gedruckt. Herausgeber ist die grösste litauische Verlagsgeseilschaft "Spaudos Fondas".

Ein Skandal in der litauischen Uni-versität

Die litauische Universität hat vor kurzem zur Besetzung eines Lehrstuhles an der medizinischen Fakultät einen jüdischen Arzt berufen. Wie bereits bekannt, haben die Medizinstudenten ihre Unzufriedenheit in einem Memorandum an den Kultusminister zum Ausdruck gebracht. Als nun der neuernannte Professor, Dr. Lasar Guttman, am 26. April seine Antrittsvorlesung halten wollte, brach plötzlich ein Tumult im Auditorium aus, so dass er seine Vorlesung unterbrechen musste und sie nur im Beisein des Dekans der Fakultät beenden konnte. Die litauische Universität hat vor kur-

Žemės Bankas verstelgert an einem Tage 18 Grundstücke!

Tage 18 Grundstücke!
Wie "Ükininko Patarejas" bericht, wird
die "Zemès Bankas" am 2. Juni 18
Grundstücke versteigern lassen, weil die
Besitzer nicht in der Lage sind ihre
Schuldeu an die genannte Bank zurück-

Schaffung einer besonderen Reiter-truppe

des deutschen Internats ein grosses Schadenfeuer in der Mühle von Kalmanowitsch aus. Besonders gefährdet wurde worden.

Sollte Voldemaras nach Polen verschleppt werden?

Prof. Voldemaras hat beim litauischen Inneministerium um verstärkte Bewachtung gebeten, da seinen Angaben nach, seine politischen Gegner ihn nach Polen verschleppen wollten. Während der verschleppen wollten. Während der verschleppen wollten. Während der verschleppen wollten. Während der verschleppen sein des Brandes ist bisher nicht festgestellt Kraft, wonach in Lilauen eine neue Gattung von berittenem Militär eingeführt worden ist. Nach dem Gesetz wird eine berittene sogenannte Reitertruppe eingeführt und zwar eine Dragonerabteilung. Die Aushebung erfolgt wie üblich. Der saktive Dienst der Dragoner aberitung von berittenem Militär eingeführt worden ist. Nach dem Gesetz wird eine berittene sogenannte Reitertruppe eingeführt worden.

In der Sportkammer wird zur Zeit ein Gesetz ausgearbeitet, wonach alle Pfadinderorganisationen und Scouts in ganz
Litauen in eine einzige gemeinsame Organisation übergeleitet werden sollen, die
überkonfessionell und ohne Unterschiede
der Nationalität alle bisherigen Verbände
umfassen soll. Sie soll das gesamte
litauische Gebiet einschliesslich des Memelgebiets umfassen.

Eine Taxe für Äerzte in Litauen
Nachdem das litauische Justizministerium eine Taxe für das Honorar der
Rechtsanwälte und Notare festgesetzt hat,
hat das Innenministerium ein Gesetzesprojekt, dass die Höhe des Honorars der
Aerzte festsetzt, ausgearbeitet.

30 Jahre Pressefreiheit in Litauen
Am 7. Mai jährte sich zum 30 Male

Englische Kaufleute in Litauen

Eine Gruppe englischer Holzkaufleute mit Arnott an der Soitze ist in Memel eingetroffen und führt Verhandlungen über den Ankauf grösserer Mengen Holz für die englische Industrie.

Was Pienocentras zahlte

Was Plenocentras zahlte
In der vergangenen Woche zahlte die
"Pienocentras" an die ihr angeschlossenen Molkereien für Butter 1. Sorte 3,45
Lit, für Butter 2. Sorte 3,35 Lit und für
Butter 3. Sorte 3,20 Lit je Kilogramm.
Für Eier zahlte die "Pienocentras" von
3,5 bis 9 Cent pro Stück.
Zum Export gelangten 2668 Fass und
790,5 Kisten Butter, insgesamt 155613,1
Kilogramm Butter.

Keine Genehmigung für die Ausreise nach Sowjetrussland

Zu der am 5. Mai stattfindenden Aerz-tekonferenz in Moskau wollten 12 litau-ische Aerzte fahren. Die litauische Re-gierung hat aber keinem von ihnen die Ausreisegenehmigung erteilt. Die Gründe hierfür sind unbekannt.

Noch ein jüdisches Blatt!

Trotzdem bereits jetzt 4 litauische Tageszeitschriften erscheinen, scheint das Mass damit noch nicht voll zu sein. Es soll in Kürze eine neue jüdische illustrierte Zeitschrift "Der neue Weitspiegel" preschainen

Der Luftverkehr wieder aufgenommen

Der Luttverkehr wieder aufgenommen
Der Luttverkehr Berlin-Moskau über
Kaunas wurde am 4. Mai wieder regeimässig aufgenommen. Die Flugzeuge
der "Deruluit" werden von Königsberg
kommend um 12,5 Uhr in Kaunas landen,
um 12,25 Uhr nach Moskau starten, wo
sie um 19,50 Uhr ankommen. Auf dem
Rückwege triilt das Flugzeug von Moskau
kommend um 12,25 Uhr in Kaunas ein
und startet 12,55 Uhr nach Königsberg.

Litauisch-ungarischer Warenaustausch

Litauisch-ungarischer Warenaustausch
Ueber die seinerzeits stattgefundenen
titauisch-ungarischen Wirtschaftsverhandlungen werden jetzt folgende Einzelheiten
bekanntgegeben: Litauen hat sich verpflichtet aus Ungarn — Glühbirnen, Radioartikel, Landwirtschaftsmaschinen, Tabak und Weine zu beziehen. Dafür will
Ungarn von Litauen Cellulose, Pelze,
Furnierholz und Gummiwaren abnehmen.
Ein Vertrag darüber wird aber nur nach
einer Informationsreise ungarischer
Kaufleute, Industrieeller und Handwerker
nach Litauen abgeschlossen werden. Die
ungarische Delegation wird noch im Mai
in Litauen erwartet. in Litauen erwartet.

60 Prozent Fahrpreisermässigung

Die deutsche Reichsbahn gewährt ähn-Die deutsche Reichsbahn gewährt ähnlich wie zu Ostern auch zu Pfingsten
bei Reisen nach Deutschland — Hinund Rückfahrt — eine Fahrpreissermässigung von 60 Prozent. Die Karten
werden für die Zeit vom 12. Mai bis
28. Mai mit einer MindestaufentshaltsTarzeitsbauer Fortsetzung siehe Seite 7.

Bilder der Woche



Zum Himmelfahrtstage. "Christi Himmelfahrt"



Der 1. Mai in Paris und London



Münchener Gedenkfeier für dievor 15 Jahren ermordeten Geiseln



Sturmverheerugnen am Rhein



Oben rechts:

Grundsteinlegung zum Neubau des Reichsbankgebäudes

f 'Explosions-Unglück in den Werkstätten der Nieder-ländischen Eisenbahnen in Utrecht

Unten:

Die Sängerhalle in Augsburg niedergebrannt Die Trümmer der Sängerhalle, die in der Nacht zum 1. Mai einen Anschlag von Brand-stiftern zum Opfer fiel und völlig vernichtet wurde.



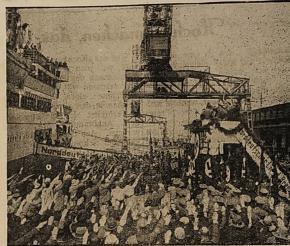




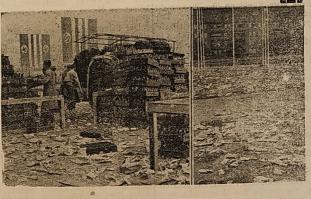
Links:
Der zweite Teil der deutschen Himalaya Expedition reist ab.

Rechts oben:
Zur Erholung aufs
Meer hinaus.

Rechts unten: Auf dem Tempelhofer Feld am Tage nach der Maifeler.



Bills.



a Das romantische Tal der Moselschleife bei Mettlach im Saargebiet.

Ein Abzeichen für den Reichsbund der Kinderreichen.





Fürst Starhemberg (rechts), der neue Vizekanzlez von Oesterreich.



Grundsteinlegung zu einem Ehrenmal für die Befreier Münchens von der roten Räteherrschaft.



Mutter und Kind

UNTERHALTUNG und WISSEN

Hochzeitmachen, das ist wunderschön...

Hochzeitmachen, das ist eine sehr einfache Sache! So sagen diejenigen, die das hinter sich haben. Hochzeitmachen ist ein beschwerlich Ding! So sagen diejenigen, die noch nicht wissen, was sie wollen, vor allem aber, wen sie wollen. Weil auf dem Lande der direkte Weg nicht immer als der beste gilt — man beobachte, dass nicht einma! die Feldwege gerade auf das Ziel zusteuern — wird dort in noch in vielen deutschen Gauen der Mittelsmann in hohen Ehren gehalten. Er hat die schwierige Aufgabe, die passenden Menschen zueinanderzubringen. Und weil die Werbung auch nicht jedermanns Sache ist — die Furcht vor dem "Korb" darf als viel weiter verbreitet angenommen werden, als man auch die Werbung anbringen. Der "Kuppelpelz" soll dazu herhalten. Es ist sicht etwa der Pelz damit gemeint, den sich die böse Kupplerin für ihre nicht gerade schöne Tätigkeit verdient. Der Ursprung dieses Wortes führt vielmehr auf eine alte schöne Sitte zurück. In Süddeutschland hiess der Werber Kuppler. Er bekam früher zum Dank einen Pelz umgehängt. Uebrigens gibt es eiler. Er bekam früher zum Dank einen Pelz umgehängt. Uebrigens gibt es einige Gegenden, in denen man heute noch den Kuppler, also den ehrenwerten Mittelsmann, auf seinem Gange zum Zeichen seiner Würde mit einem Tierschwanz schmückt. In Norddeutschland ist der Freiersmann

In Nordeutschland ist der Freiersmann noch heute vertreten. Er heisst auch Freiwerber oder Hillsmächer, in Friesland nennt man ihn Degensmann, weil er für den wichtigen Besuch einen Degen umgürten kann. Uebrigens haben die Süddeutschen für diesen Beruf auch noch eine besonders vielsagende Bezeichnung Sie nennen den Brautwerber auch

Well der "Korb" von niemand geschätzt wird, weil man gelegentlich auch "dem Mittelsmann das Unangenehme einer Abrah führ ersparen will, sind zum Zeichen der Saufnahme einer Werbung bestimmte Zeichen in den einzelnen deutschen Gauen en verbreitet. Es ist Sitte, dass man dem Ankömmling Speise und Trank vorsetzt. Aus der Auswahl der Speisen kann der Schmuser darauf schliessen, ober mit seiner Erzählung vom Wetter beginnen soll, um dann zum Hauptzweck seines Besuches zu kommen, oder ober besser tut, rasch zu verschwinden. Bekommt er — um ein Beispiel zu nennen — in Hessen Eier und Wurst, dann darf er sprechen; setzt man ihm jedoch etwa Käse vor, dann ist es besser er verspeist ihn und — schweigt. In Schlesien wird der Freiwerber ins Haus treten und um Feuer für seinen "Toback" bitten. Wird darauf geantwortet, es sei keines im Hause, kann er gleich weitergehen.

Der Schmuser zeichnet sich aus durch

Der Schmuser zeichnet sich aus durch eine besondere Tracht. Da man in Süddeutschland auf dem Lande meist hemd dentschland auf dem Lande metst hend-ärmelig geht, zieht er ein Hemd mit drei Aermeln an, setzt einen grünen Hut auf und bindet ein "Tüchel" um. In ande-ren Teilen des Landes trägt der Schmuser wieder ein Hemd ohne Aermel oder auffällige Strümpfe.

Der Polterabend

In den grossen Städten stirbt der Brauch am Abend vor der Hochzeit einen "Pol terabend" durchzuführen, langsam aus. Aber auf dem Lande wird er noch unter Aber auf dem Lande wird er noch unter Beteiligung der Allgemeinheit gern abgehalten. In alten Zeiten wollte man durch den Lärm böse Geister und furchtbare Dämone verscheuchen, die auf der Lauer lagen, um das Eheglück zu stören. Heute sagen wir: "Scherben bringen Glück!" und bemühen uns deshalb, möglichst viel Scherben zu machen. Auf dem Lande wird auch mit Vorliebe dazu geschossen oder wenigstens ein grossen. noch eine besonders vielsagende Bezeichnung. Sie nennen den Brautwerber auch
"Schmuser". Nicht deshalb, weil er Süssholz raspelt, sondern weil er nach bäuerlichem Brauch von allem in Himmel
und Welt erzählt, nur nicht von seiner
eigentlichen Aufgabe. Auf grossen, zeitraubenden Umwegen gelangt er erst zum
Ziel, eben dürch vieles "Schmusen", und
obwohl jeder im Haus, das er beehrt,
obwohl jeder im Haus, das er beehrt,
der doch geduldig zu.

HUMOR

DAS IST U.S. A.

Aloys Schenzinger, nge Zeit in Ame hat lange Zeit in Amerika verbracht. Er hat dieses Land nach allen Richtungen hin bereist, hat merk-würdige Dinge gesehen und weiss sie gut zu erzählen

gut zu erzanien.

Im Wilden Westen fand er ein Schild
in einem Restaurant. Das lautete: "Beklagen Sie sich nicht über unseren Kaffel Auch Sie sind eines Tages schwach
und alt!"

In einem anderen Lokal hing ein Plakat: "Wir trauen auf Gott! Alle anderen müssen bar bezahlen!"

ren mussen bar bezahlen!"
Die beste Geschichte aber erlebte er in Chikago. Da musste er sich bei einem Kellner beklagen, "Was haben Sie mir denn da nur gebracht? Die Suppe schmeckt ja nach Petroleum?" — Und der Kellner darauf: "Dann ist es die Spargelsuppe, mein Herr. Die Krebssuppe schmeckt nach Seife."

Chre der Arbeit

Wer den wuchtigen Hammer schwingt, wer im Felde mäht die Aehren, wer ins Mark der Erde dringt, Weib und Kinder zu ernähren, wer beroman den Nachen zieht, wer bei Wolf' und Werg und Flachse hinterm Webestuhl sich müht, dass sein blonder Junge wachse: Jedem Ehre, jedem Preis! Ehre jeder Hand voll Schwielen! Ehre jedem Tropfen Schweiss, der in Hütten fällt und Mühlen! Ehre jeder nassen Stirn hinterm Pfluge. — Doch dessen, der mit Schädel und mit Hirn hungernd flügt, sei nicht vergessen! Ferdinand Freiligrath

sagte, was Verstand anbelange, hätten wir uns gegenseitig nichts vorzuwerfen..."

DAS NEUE MAEDCHEN

"Und warum haben Sie ihre letzte Stelle verlassen?" "Weil die gnädige Frau immer meine Kleider in meiner Abwesenheit getragen

"Ich habe gehört, deine Frau ist mit dem Chauffeur davongelaufen?" "Ja, aber es ist nicht so tragisch, ich wollte ihm ohnedies bald kündigen."

KINDERMUND

Zum Thema "Frühling und Jugend" schreibt Max in der Schule: "Was für junge Pflanzen der Mist ist, ist für den jungen Menschen die Schule."

Bücherbesprechung

Osteuropa und deutscher Osten mir denn da nur gebracht? Die Suppe schmeckt ja nach Petroleum?" — Und der Kellner darauf: "Dann ist es die Spargelsuppe, mein Herr. Die Krebssuppe schmeckt nach Seife."

BELEIDIGUNG
"Nannte dich denn Kramer wirklich einen dummen Esel?"
"Ja, wenn auch nicht so direkt — er Berlin W. 35.

Der Notar in der Falle

Von Jeremias Gotthelf

Pa, sagte Marei, tut nicht dumm und scheut Euch nicht; wenn Ihr wüstet, was ich mein Lebtag schon alles gehört habe, Ihr machtet nicht so lange Flausen.— Aber willst es dann Niemanden sagen? fragte Luise Ei nun so dann. wenn du diesen Morgen gehst, so geh doch zum Notar Stössli, er hat seine Schreibstube hinten am Waschhaus, und sage ihm, ich lasse meine Komplimente vermelden und ihn ersuchen, diesen Nachmittag zu mir zu kommen, es sei Geschäfte wegen, wenn ich wohl wäre, so wäre ich zu ihm gekommen. — Das kann ich machen, sagte Marei trocken. Verdammt Wunder nahm es Marei, was ihre Jungfer mit dem wolle, wenn die Tante nicht daheim sei. Wie aber Luise zitterte und bebte, als Marei fort war, und wie gern sie den Auftrag zurückgenommen hätte und wieder nicht warten mochte, bis Marei zurückkam und Bescheid brachte, ob er komme oder nicht! Er lasse sein Kompliment machen und werde, wenn nichts dazwischen komme, sich einstellen, brachte Marei zurück. Er hat mich gefragt, was er machen solle. Was sollte ich ihm sagen? Ich wisse es nicht, habe ich ihm gesagt; was habe ich anders sollen? erörterte Marei unwillig und erwartete als Trinkgeld und Botenlohn weitere Eröffnungen. Aber umsonst. Luise seufzte nur, ward bleich und rot, und Marei musste brummend sich schieben, Beim Mittagessen brachte Luise keinen Bissen hinunter, so dass es der Frau Spendvögtin Angst wurde. Kaum war die Tante verschwunden, kam Luise die Angst vor dem Erscheinen des Notars und zwar so stilles Herz polterte, als plumpste eine zweizentrige Köchin Tritt für Tritt eine hötzerne Treppe hinunter. Und wie das Herz am stäftsken plumpste, klopfte es an der Türe. Die Stimme versagte Luise, die Glieder zitterten, vom Sopha konnte sie sich nicht erheben. Da öffnete slch die Türe, und ein schönes Gesicht

schob sich durch die Spalte, eine schöne Fig nach, und leibhaftig stand Notar Stössli vor verbeugte sich zierlich und fragte, womit er eine schöne Figur kam nach, und leibhaftig stand Notar Stössli vor Luise, verbeugte sich zierlich und fragte, womit er dienen könne, oder ob er etwa ungelegen komme? Nein, hauchte Luise, tat einen tiefen Ätemzug, zeigte auf einen Stuhl und sagte endlich: Ihr seht, ich bin krank! Mit schönen Redensarten drückte der Notar, sein Bedauern aus und begann zu vermuten, warum er gerufen worden. Ich weiss nicht, wie lange ich noch lebe, hauchte Luise und Herr Stössli musste sich ganz nahe setzen, um zu verstehen, was Luise hauchte. Es wäre nauchte Luise und Herr Stossli musste sich ganz nahe setzen, um zu verstehen, was Luise hauchte. Es wäre mir eine Erleichterung, wenn ich wüsste, in welche Hände mein kleines Vermögen käme, nahe Verwandte habe ich nicht. Aber ich weiss nicht, wie dieses zu machen, ich habe mein Lebtag kein Testament gesehen und weiss nicht, wie eins aussieht. Da habe ich gedacht, ich könnte Sie fragen, Sie wüssten es am besten. Zu Ihnen hätte ich das Zutrauen, mehr als zu iemandem sonst. Tante soll nichts davon wiesen hen und weiss nicht, wie eins aussieht. Da habe ich gedacht, ich könnte Sie fragen, Sie wüssten es am besten. Zu Ihnen hätte ich das Zutrauen, mehr als zu jemandem sonst. Tante soll nichts davon wissen, es schmerzt sie viel zu sehr, wenn sie wüsste, wie weit es mit mir ist. Erschöpft schwieg Luise, und dienstfertig, nachdem er noch einmal erst sein Bedauern, dass sie so unwohl sei, und dann seine Hoffnung, dass sie doch nicht so unwohl sei, als sie glaube, ausgedrückt hatte, begann Herr Stössli ihr die notwendigen Formalitäten auseinanderzuestzen, und wie ein Tastament beschaffen sein müsse, im gültig zu sein. Das sel keine schwere Sache, sagte er; wenn man einmal wisse, wie man disponieren wolle, so sei die Sache bald geschrieben. Wenn es der Jungfer Luise wohl genug sei und sie das Vertrauen zu ihm habe, so könnte er ihr gleich einen flüchtigen Entwurf machen; wenn man es auf dem Papier habe, so komme einem das Eine oder das Andere in den Sinn, man übersehe das Ganze besser. Der Notar wusste, dass, wenn man einen Hisch vor dem Garn habe, es am besten sei, nicht zu rasten, bis man ihn darin habe. Viellelcht nahm es ihm auch Wunder, worüber Jungfer Luise, von deren Vermögen er nie was gehört, eigentlich zu testieren habe. Der Vorschlag hatte Luise ganz rot gemacht, wieder eng ward es ihr auf der Brust, mit Mühe sagte sie: Ach, wie gut Ihr doch seid; aber diese Mühe dart ich Euch nicht machen!

Ei warum nicht? sagte Herr Stössli, nahm aus seiner Brieftasche das nötige Schreibzeug und schrieb den schönen Eingang, wie man seine Seele der Gnade Gottes empfehle, sein zeitlich Gut aber in folgende Hände geben wolle. Luise weinte, als er ihr das vorlas. Er wolle es noch schöner machen in der Ausfertigung, sagte Herr Stössli, das sei nur so oberflächlich hingeworfen. Jetzt muss ein Haupterbe seln, mahnte Herr Stössli. Tante Spendvögtin, sagte Luise. Und jetzt allfällige Vergabungen. Julie, meiner Freundin, mein Haus, stotterte Luise. Ja so, dachte Herr Stössli, also darum hat die mir nicht von Vermögen gesagt. Und weiter fragte Herr Stössli, und Luise, welche nach und nach auflebte, machte Vergabung um Vergabung und zwar stattliche, dass Herr Stössh, endlich sagte, er müsse mahnen, nach seiner Pt.icht, welche nach und nach auflebte, mächte Vergabung, um Vergabung und zwar stattliche, dass Herr Stössh, endlich sagte, er müsse mahnen, nach seiner Pf.icht, der Armen zu gedenken, und alsobald bedachte Luise die Armen ihrer Gemeinde mit 2000 Guiden. Man müsse sich immer in acht nehmen, sagte Herr Stössh, dass man durch zu viele Vergabungen den Haupterben nicht in Verlegenheit setze; dadurch könnten fatale Geschichten entstehen. Die Tante weiss, was ich habe, antwortete Luise. Ganz ehrerbietig sagte Herr Stössli: So, so! Wir wollen hoffen, das alles nicht nötig sei, Jungfer Luise erhole sich wieder, setzte er mit grosser Teilnahme hinzu. Wenn sie wolle, sagte er, so wolle er ihr den Entwurf da lassen; sie könne ihn übersehen und bedenken und allfällige Aenderungen ihm später diktieren. Wann es Jungfer Luise gelegen sei, dass er wiederkomme? Luise bestimmte den Tag; am selben war die Tante bei der Seckelmeisterin, und sie dankte herzlich Herrn Stössli für seine Gefälligkeit, stand auf, wie sehr er auch bat, doch ja sich zu schonen, und begleitete ihn bis zur Türe, wo ein recht inniger und herzlicher Wettstreit, welcher sie um vieles näher brachte, stattfand, whe weit die Höflichkeit gehen solle. So rosig und süss im Gemüte war es Luise noch nie gewesen; was sie im Herzen getragen, war nun vor ihr gesessen, ganz freundlich und herzig, und wollte wieder kommn; es war, als ob ihr Blut ein anderes würde, ein anderes Leben einziehe in ihren Körper.

Fortsetzung folgt.

Fortsetzung von Seite 3

dauer von sieben Tagen in Deutschland ausgegeben. Spätester Einreisetag ist der 21. Mai. Ermässigte Fahrkarten und alle hiermit zusammenhängende Aus-künfte erteilt das Reisebüro Robert Meyhoefer im Schiffahrtshaus.

Gegen das Direktorium

In grösster Aufmachung berichten die litauischen Zeitungen, an ihrer Spitze der halbamtliche "Lietuvos Aidas", über eine litauische Massenversammlung in eine mausene massenversammlung in Memel, die eine sofortige Absetzung des gegenwärtigen Landesdirektoriums und die Bildung einer neuen Memelre-gierung gefordert hat.

Verhaftungen in Memel

Verhaftungen in Memel
In Memel wurden Stadtrat Glogau
und Förster Füllhase verhaftet und verhört. Während Glogau durch die Stellung einer Kaution von 10,000,— Lit
wieder auf freien Fuss gelassen wurde,
ist Füllhase ins Gefängnis von Bajohren
eingeliefert worden. Weiter ist Heinrich
Schwede und Jurgans verhaftet worden,
mit der Begründung sie hätten eine Schwede und Jurgans verhaftet worden, mit der Begründung sie hätten eine illoyale Tätigkeit innerhalb der christlich sozialen Arbeitsgemeinschaft betrieben. Ebenfalls verhaftet wurde Student Wilhelm Lutkus. Letzterer wurde aber später wieder freigelassen und unter posizielliche Aufsicht gestellt. lizeiliche Aufsicht gestellt.

Kommunistische Demonstrationen in Litauen

Anlässlich des 1. Mai wurden in Litauen zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. Der weit grössere Teil der Verhafteten sind Juden. In der Stadt Kaunas versuchte eine Gruppe jüdischer Kommunisten im Stadtgarten und auf dem Fischmarkt zu demonstrieren und eine rote Fahne auszuhängen. Die Polizei konnte aber durch die Verhaftung der Anführer dieses verhindern. Sonst verlief der 1. Mai ruhig.

Litauische Exkursion nach Sowjetrussland

Am 29. April ist eine litauische Jour-nalistendelegation bestehend aus 10 Per-sonen nach Sowjetrussland abgereist. Der Zweck dieser Reise soll das Be-kanntwerden mit den Verhältnissen im jetzigen Russland sein.

Kein titauisch-polnischer Grenzverkehr

Zu der in der Presse erschienenen Nachricht, dass zwischen Polen und Li-tauen der Grenzverkehr eröffnet worden ist, wird mitgeteilt, dass es sich dabei nicht um den üblichen Grenzverkehr, der zwischen Staaten, die normale Be-ziehungen aufrechterhalten, aufgenommen wird handelt sondern um ein Liebergin zienungen aufrechterhalten, aufgenommen wird, handelt, sondern um ein Uebereinkommen betr. der Genehmigung des Grenzübertrittes für Landwirte und Bewohner der Grenzzone, deren Besitzung durch die Grenzziehung in zwei Teile zergliedert worden ist.

Regulierung des Tabakanbaus

Regulierung des Tabakanbaus

Das Finanzministerium ist zur Zeit damit beschäftigt, den Handel mit Tabak, Papirossen und Zigaretten, zu regulieren, indem es die Akzisegebühren und die Preise festsetzt. Gleichzeitig werden auch die Ausführungsbestimmungen für den Tabakanbau in Litauen ausgearbeitet. In Zukunft soll nicht jeder beliebig Tabak pflanzen, sondern und diejenigen, die über eine entsprechende Genehmigung verfügen werden. Der Anbau von Tabak wird demnach von Beamten der Akzise beaufsichtigt und kontrolliert werden.

Seit dem 1. März 1934 werden in Litauen für Ausfuhreier Prämien gezahlt, und zwar 2 Cent je Stück über 55 Gramm schwere Eier.

- Der Postbote der Postagentur von davon der Der Postbote der Postagentur von davon hatte regelmässig aus Merkine Postsendungen für die umherliegenden Moment in den Stall eintretenden Zilio-Moment dieser sich postakente zurückgekehrt war, musste feststellen, dass der Postsack mit daravicius ist verhaftet und der Polizei im Laufe dieses Jahres haben durch den zahlreichen Besuch bewiesen, wie verteilten der Verlagen ve Liškiava hatte regelmässig aus Merkinè die Postsendungen für die umherliegenden die Postsendungen für die umherliegenden Dörfer abzuholen. Als er das letzte Mal vom Postamte zurückgekehrt war, musste er feststellen, dass der Postsack mit sämtlichen Briefen und Paketen, der an seinem Fahrrad angeschnallt war, verloren gegangen ist. Die verlorene Sendung konnte bis zum heutigen Tage nicht gelunden werden funden werden.

Wilkowischken (Vilkaviškis)

Beamtenversetzung. Wie der "Suwalkietis" berichtet, ist der langjährige Leiter des staatlichen Monopollagers in Wilkowischken, Herr E. zum Gehilfen des Monopolleiters und der bisherige Gehilfe zum Leiter ernannt worden. Herr E. ist deutscher Nationalität.

Prienen (Prienai)

Unfall. Dem Maschinisten Hasen-bein, der in der Mühle und dem Säge-werk der Gebrüder Jonensohn beschäf-tig ist, wurde bei der Reparatur der Hobelmaschine die linke Hand von den Rädern erfasst und zerquetscht. Er musste sofort ins Krankenhaus nach Kaunas

Schwentezscheren (Sventez.)

E. ist deutscher Nationalität.

Merkinen (Merkinė)

Rache eines Wüstlings. Der Besitzer Kvedaravičius lebte seit längerer Dache gestohlen. Nach langen polizeitamit dem Besitzer Žilionis im Bezirk Stakliškiai in Streit. Um sich an Žilionis zu rächen, ist Kvedaravičius während einer der vergangenen Nächte in die Stallungen des Žilionis eingedrungen und

Deutsches Leben in Litauen

An die Ortsgruppenvorstände des K. V.

Hierdurch wird noch einmal darauf am 26. Mai d. J. um 5 Uhr nachmittags hingewiesen, dass bei Beschwerden auf Grund des Gesetzes für Versammlungen und Veranstaltungen, die Frist von 5 Tagen nicht zu versäumen ist. Der Hauptvorstand.

Die Generalversammlung der Mitglieder der Ortsgruppe Schaulen

findet am 29. Mai um 4 Uhr nachmit-tags im deutschen Schullokal statt. Falls die erforderliche Anzahl der Mit-glieder zu dieser Zeit nicht erschienen sein sollte, findet am selben Tage um 6 Uhr eine zweite Versammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig sein wird.

Tagesordnung

- Bericht des Vorsitzenden,
 Bericht der Schriftführerin über die Veranstaltungen der Ortsgruppe und die am Schulgebäude ausgeführten
- Kassenbericht, Wahlen zum Vorstand und der De-legierten für die Tagung in Kaunas,
- 5. Verschiedenes.

In Anbetracht der Wichtigkeit für die weitere fortschrittliche Entwicklung de Arbeit der Ortsgruppe Schaulen auf kul Arbeit der Örgeruppe Schalten auf Kut-turellem Gebiete ist ein möglichst voll-zähliges Erscheinen der Mitglieder er-forderlich; es ergeht hiermit an dieselben die dringende Bitte, durch persönliches Erscheinen hierbei fördernd mitzuwirken, Schaulen, den 6. Mai 1934.

Versammlung des deutschen Wohltä-tigkeitsvereins und Frauenbundes

tigkeltsvereins und Frauenbundes
Am 24. April 1934 fand in den Räumen des Deutschen Gymnasiums die Generalversammlung des DeutschenWohltätigkeitsvereins und Frauenbundes in Kaunas statt. Nach erfolgter Berichterstattung über die Tätigkeit des alten Vorstandes und Bericht der Revisionskommission wurde der neue Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt die Herren Dir. Konsul Lange, Pastor Wischeropp, Domela, Kamm, Frau Kwaschnin, Frau Dobbert, Frau Scholz, Frau Hermann, Frau Bethge, Frau Ackermann, Frau Kaspereit. In die Revisionskommission wurden gewählt: Frau Domela, Frl. Minuth, Herr Schaebel.

in der deutschen Schule in Schaulen stattfindet, beschliesst die Ortsgruppe Schaulen ihre Veranstaltungen zum Besten der deutschen Schule für dieses Jahr.

Abwechslung erfreuen.

Die vorhergegangenen Veranstaltungen im Laufe dieses Jahres haben durch den zahlreichen Besuch bewiesen, wie verständnisvoll sich die deutsche Gesellschaft an Ort und Stelle und der weiter-n Umgegend zu der Arbeit der Ortsgruppe des Kulturverbandes für die deutsche Schule verhält und berechtigen zu der Hoffnung, dass auch dieses letzte Mal in diesem Jahr ein gefüllter Saal die Arbeit der Veranstalter belohnen wird und ihnen Mut und Freudigkeit geben, im nächsten Jahr ihre Arbeit in ungetrübter Hoffnung auf ein Wachsen und Gedeihen derselben fortzusetzen. fortzusetzen.

Deutsches Frauenfest in Kybarten

Deutsches Frauenfest in Kybarten
Am 6. Mai fand im Gemeindesaale das
11. Jahrestest des Frauenvereins statt.
Programmässig nahm die Feier folgenden
Lauf: Gemeindegesang, Einleitung, gehalten von Herrn Propst Tittelbach, Chor:
Dich will ich loben*, Jahresbericht, erstattet von Frau Kruck, Gedicht, Frauenchor: Doppelquartett "Hör' uns o Herr",
Männerchor: "Wie ein stolzer Adler".
Ansprache, wiederum von Herrn Propst
Tittelbach, Gemeindegesang, Gedicht,
Chor: "Die Himmel rühmen", Gedicht,
Frauenchor-Trio, Schlusswort. Frauenchor-Trio. Schlusswort.

Dann wurde die Feier im Turnsaale der Mittelschule fortgesetzt, wo bei Kaf-fee und Kuchen musikalische Darbietungen folgten. Den Höhepunkt der Gemütlich-keit erreichte die Feier durch eine kleine

Sind die Bezmien für das Publikum da, oder das Publikum für die Beamten?

Ueber diese Frage scheinen sich manche Beamtenkreise trotz eifriger Aufkläturung von massgebender Stelle noch nicht im klaren zu sein. Während man im allgemeinen in der Polizei, auf der Eisenbahn und in den meisten staatlichen Behörden sehr freundlich und zuvorschemmend behandelt wird, scheint das Sekretariat der Stadtverwaltung von Kauseinem gleich auffällt, ist, dass man fiedenes Publikum vor, das unnütz Zeit fast nur saure und verärgerte Gesichter rung von massgebender Stelle noch nicht im klaren zu sein. Während man im allgemeinen in der Polizei, auf der Eisenbahn und in den meisten staatlichen Behörden sehr freundlich und zuvorkommend behandelt wird, scheint das Sekretariat der Stadtverwaltung von Kaunas eine Ausnahme machen zu wollen. Was einem gleich auffällt, ist, dass man kast nur saure und verärgerte Gesichter sieht, und entsprechend ist auch der Ton im Verkehr mit dem Publikum: schroff, unfreundlich und abweisend, etwas "von oben herab". Getrödelt wird schrecklich, zu einer Sache, die in fünf Minuten erledigt werden könnte, werden Stunden, ja Tage gebraucht, Die übliche Abspeisungsformel lautet: Kommen Sie morgen, heute ist es schon zu spät. Dabei ist die Uhr gewöhnlich um 12 herum und

Inflation in Deutschland? — Nein!

der er u. a. ausführte:

Das Ergebnis der Verhandlungen unserer Transferkonferenz lässt sich im Augenblick in keiner Weise übersehen. Sie wissen selbst, dass die Reichsregierung und Reichsbank nicht leichten Herzens zu Transfereinschränkungen gegriffen haben, sonder erst, nachdem die bitterste Not dazu zwang. Sie wissen auch, dass unsere Devisensorgen sich nicht im Transferproblem erschöpfen. Die zahlreichen Transportschwierigkeiten auf die wir stossen, wirken ähnlich wie ein grosser Materialaushungerungsprozess, der nicht nur das volkswirtschaftliche Zahlungsfähigkeit Deutschlands, sein Transfermögen im Kapitalverkehr ruinieren muss, sondern uns auch als Käufer für ausländische Rohstoffe und Fertigwaren mehr und mehr schwächt. Ausfuhrprämien für Eler
Seit dem 1. März 1934 werden in Litauen für Ausfuhreier Prämien gezahlt, und zwar 2 Cent je Stück über 55 Gramm schwere Eier.

Allta (Alytus)

Allta (Alytus)

Verschiedenes. Der Polizel von Alové gelang est eine Falschmünzerwerkstätte testzustellen. Es wurden 2-Litmünzen hergestellt und auf den benachbarten Märkten in den Verkehr gebracht.

Mit dem de utschen Familienabend, der micht im Transferproblem erschöften. Die zahlreichen Transportschwierigkeiten dauf die wir stossen, wirken ähnlich wie ein grosser Materialaushungerungsprozess, der nicht nur das volkswirtschafts vein grosser Materialaushungerungsprozess, der nicht nur das volkswirtschafts vein grosser Materialaushungerungsprozess, der nicht nur das volkswirtschafts vein Transfermögen im grosser Materialaushungerungsprozess, der nicht nur das volkswirtschafts vein grosser Materialaushungerungsprozess, der nicht nur das volkswirtschafts vein grosser Materialaushungerungsprozess, der nicht nur das volkswirtschaft v

Wie der Nationalsozialistische Zeitungsdienst meldet, gewährte Reichsbankpräsident Dr. Schacht dem Wirtschaftsschriftleiter des "Westdeutschen Beobachters", Loe Schäfer, eine Unterredung, in der er u. a. ausführte:

Das Ergebnis der Verhandlungen unserer Transferkonferenz lässt sich im Augenblick in keiner Weise übersehen.

Bekanntmachung

über die Ausgabe der neuen Reichsbank-note zu 50 Reichsmark mit dem Datum vom 30. März 1933.

den nächsten Tagen wird auf



100 gr. Paket Lit. 1,80 200 gr. . 3,50

Arbeitsdienst in Litauen

"Lietuvos Aidas" Nr. 92 vom 24. IV berichtet auf Seite 5 folgendes: Die Insassen des Arbeitslagers in Gropischken geben den Ortseinwohnern keine Ruhe. Die Insassen des unter dem Protektorat des Direktoriums des Memelgebiets nach dem Muster der deutschen Nationalsozialisten errichteten freiwilligen Arbeitsdienstlagers auf dem Gute Gropischken, werden, wie ersichtlich, in einem dem Gebiet fremden Geiste erzögen."

In derselben Nummer lesen wir auf

"Innenminister Oberst Rusteika hat dem Ministerkabinett einen Dia "Innenminister Oberst Rusteika hat dem Ministerkabinett einen Plan der öffentlichen Arbeiten für die Monate April—Mai und ein Verzeichnis der ausgeführten Arbeiten im Januar—März überreicht . . . Zur Erledigung der Vorbereitungsarbeiten für ein Arbeitsdienstlager ist beschlosses worden einen In-Vorbereitungsarbeiten für ein Arbeitsdienstlager ist beschlossen worden einen Instrukteur anzustellen . Das Arbeitslager wird bis auf weiteres nur für 100 Personen für die Dauer von drei Sommermonaten errichtet werden. Die Aufnahmebedingungen werden in Kürze bekanntgegeben werden."

Wie die "Elta" berichtet, ist durch Beschluss des Kommandanten des Me-melgebiets vom 24. April dieses Jahres das Direktorium beauftragt worden, das freiwillige Arbeitsdienstlager in Gropischken bis zum 26. April als eine die staatliche Ordnung und Sicherheit ge-tährdende Anstalt zu schliessen,

Ein "schlagfertiger" Schulmeister

Von den sonderbaren Erziehungsme-thoden früherer Jahrhunderte geben uns von den solderlaugen Etzleungsnethoden früherer Jahrhunderte geben uns die Aufzeichnungen des schwäbischen Schulmeisters Jakob Häberle ein hübsches Bild. Häberle hat nämilch über alle Prügel, die er in seiner 50jährigen Amtszeit verabreichte, gewissenhaft Buch geführt. Die merkwürdige Prügelstat stik aus dem 17. Jahrhundert verzeichnet 1911527 Stockschläge, 124010 Rutenhiebe, 20—909, Pfötchen* und Klopfe mit dem Lineal, 136715 Handschmisse, 10230 Maulschellen, 7905 Ohrfeigen, 1158 900 Kopfnüsse und 22763 Notabenees (d. h. Stösse) mit Bibel, Katechismus, Gesangbuch und Grammatik, also 2392859 Prügel. Ferner mussten 777 Knabın auf Erbsen, 513 auf einem dreieckigen Holz knien, 50001 den Esel tragen und 1707 die Rute hochhalten! Eine gesunde Leibesübung — aber nur für den Lehrer!

Ironie des Schicksals!

kanzler, der Reichswirtschaftsminister, der Reichspropagandaminister haben sich der Reichspropagandaminister haben sich erst unlängst in diesem Sinne ganz klar und eindeutig ausgesprochen. Die mit einer Abwertung der Reichsmark unabweisslich verbundene starke Beunruhigung der Wirtschaft würde die deutsche Aufbauarbeit schwerstens gefährden und das Vertrauen des Volkes in die Staats- und Wirtschaftstührung schwerstens erschüttern. Aber auch der Weltwirtschaft würde Deutschland einen schlechten Dienst erweisen.

Linzung der Wirtschaft würde die deutsche Aufbauarbeit schwerstens erschüttern. Aber auch der Weltwirtschaft würde Deutschland einen schlechten Dienst erweisen.

Linzung der Wirtschaft würde die deutsche Aufbauarbeit schwerstens erschüttern. Aber auch der Weltwirtschaft würde der Weltwirtschaft würde der Weltwirtschaft wurde einen Rufslug zu machen. Er wollte ein Bächlein von unscheinbarer Tiefe durchqueren, zog sich deshalb. seine Schuhe aus; aber kaum hatten seine Füsse das kalte Wasser, berührt, da schwindelte ihn; er fiel um und ertrauk, ehe ihm Hille gebracht werden konnte. 30 Zentimeter war das Bächlein tief

Obdachlose Frauen in Amerika

In den Vereinigten Staaten haben die rauenverbände kürzlich in 800 Städten Frauenverbände kurzhen in zu Untersuchungen anstellen lassen, um zu sehen, wie viele arbeitslose Frauen es sehen, wie viele arbeitslose Frauen es sehen, wie viele arbeitslose Frauen es eigentlich zurzeit in Amerika gibt. Es zeigt sich u. a., dass 50000 absolut heimatlose, arbeitslose Frauen ohne jeden Anhang vorhanden sind, die darauf angewiesen sind, die Nächte unter freiem Himmel zu verbringen. Sie halten sich vorzugsweise in den Aussenbezirken der grossen Städte auf. Die Frauenverbände sinnen auf Mittel, diesem Elend zu steuern

Filmschau

Forum

Das Lied vom Glück

Wieder ein Film mit einem Tenor.

Mit wunderschönen Landschaftsbildern
und klangvollen weichen Melodien. Herbert Ernst Groh, ein junger vielversprechender Tenor, debütiert erstmalig. Die
Handlung des Films nichtssagend, aber
lustig. Das ist in erster Liuie das Verdienst des "ewigen Tölpels" — Paul
Kemp — und Theo Lingens, der einen
stets gekränkten Diener spielt. Ery
Bos, Jakob Tiedtke und andere namhafte Darsteller sind weiter bemüht, die
Stimmung nicht einen Moment abflauen
zu lassen,

Odeon

staatliche Ordnung und Sicherheit gefährdende Anstalf zu schliessen,

Die Kriege der letzten
1000 Jahre
Am 27. Januar 1934 brachte die Baseler National-Zeitung eine Aufstellung über die Kriege, die in den letzten 1000 Jahre ertranken; Mister Kruck war einer der Passagiere der Bild eines Boxkampfes um die Weltger der Kriege, die in den letzten 1000 Jahren von den europäischen Nationen geführt worden sind. Die Aufstellung selber entstammt einer Arbeit des bekannten Soziologen der amerikanischen Menschenleben kostete. Während des Krüger, Walter Huston und nicht zuletzt der Reinschaft zwischen Primo Carnera und Max Baer. Nicht nur die eigentlichen Kampfszenen sind von dem Regissen von den europäischen Nationen geführt worden sind. Die Aufstellung selber entstammt einer Arbeit des bekannten Soziologen der amerikanischen Menschenleben kostete. Während des Krüger, Walter Huston und nicht zuletzt

Der billigste

und wirtschatlfichste Salpeterdünger

Kalksalpeter IG.

besonders geeignet zur Kopfdüngung des Wintergetreides und für Zuckerrüben

Jack Dempsey die Hauptrolien

spielen.

Kapitol: "Die weissen Nächte von St. Petersburg" Nach einer Erzählung von Dostojews-ki ist hier ein Sowjet-Film entstanden, der uns wieder das ausgezeichnete Spiel-russischer Darsteller erleben lässt. Die Handlung selbst ist tynisch presiech net Handlung selbst ist typisch russisch und zeigt, wie ein genialer Musiker durch die Grenzenlosigkeit seiner Seele zugrunde geht.

Metropolitain: "Heilende Hände"

ist der Titel eines deutschen Kulturfilms, der uns einen starken Eindruck vermittelt von der überragenden ärzlichen Wissenvon der überragenden arzlichen Wissenschaft und Kunst unserer Tage, von den fabelhaften Einrichtungen und Leistungen deutscher Heilkunst. Zur Aufheiterung dient das Lustspiel "Marion, das gehört sich nicht", in dem Hermann Thimig und Magda Schneider, Otto Walburg und Julius Falkenstein ihr bewährtes Spiel treiben

Arbeitsvermittlung

Schneidergehilfe für eine moderne Herrenschneiderei per sofort gesucht. An-meldungen bei A. Rittmeier, Griškabūdis,

meldungen bei A. Rittmeier, Griskabudis, Kr. Schakiai.
Ein jüngeres, litauisch sprechendes Mädchen (Schülerin) für die Som-merferien aufs Land gesucht. Angenehme Waldluft, Badegelegenheit und freie Ver-pflegung. Anfragen bei der Redaktion des Blattes.



Bei den heutigen Preisen ist

Ghiles alpeter
jedem Landwirt zugänglich und der billigste
Stickstoffdünger für alle Kulturen. Nur der ech te
Chiles alpeter kann ihnen die besten Resultate geben. Es gibt keinen "Salpeter", der
die gleichen Resultate wie Chilesalpeter geben
könnte. Landwirte hütet euch vor Nachahmungen.
Chilesalpeter — der treue Freund des Landwirtes das 104. Jahr.

Nitzete Postpazzlinn af Chile Ltd. Landan

Nifrate Corporation of Chile, Ltd. London Kaunas, Kestučio g-vė 24.

Achten Sie darauf, dass sie Salpeter in solchen Säcken erhalten.



DEUTSCHE MOTORRADER

sind Hochleistungsmaschinen grösster Wirtschaftlichkeit und Petriebssicherheit, Vertreter für Litauen der NSU-D-RAD Ing

E. Rudotff, Kaunas, Duonelaičio 31, Telefon 219.



Dass Wassertropfen nach dem Waschen an der Seife haften

Kannst und musst

Kaestners's neue, vollwertige



SPAR-SEIFE mit dem ges. gesch. Sparer hilft Dir dabei